

## Ärztlicher Leiter

Abt. Kinderneurologie und Sozialpädiatrie (KiNZ)

Dr. med. Frank Kowalzik

Telefon (0 61 31) 378-12 151

Telefax (0 61 31) 378-28 10

sekretariat-kinz@rfk.landesskrankenhaus.de

## Unsere Einrichtung

Die Rheinhessen-Fachklinik Mainz bietet in Kooperation mit der Universitätsmedizin Mainz ein breites Behandlungsspektrum für Kinderneurologie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik.

Die ambulanten Angebote im Bereich der Kinderneurologie bestehen aus einem Sozialpädiatrischem Zentrum, einer Spezialambulanz für Spina bifida, einer Frühförderstelle und einer integrativen Montessori-Kindertagesstätte. Der stationäre Bereich befindet sich in der Rheinhessen-Fachklinik Alzey.

Im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik bieten wir die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche mit emotionalen Auffälligkeiten in einem multiprofessionellen Team zu diagnostizieren und zu behandeln.



Fotos: T. Vollmer/Landeskrankenhaus

### RHEINHESSEN-FACHKLINIK MAINZ

Abt. Kinderneurologie und Sozialpädiatrie (KiNZ)

Hartmühlenweg 2 – 4

55122 Mainz



[rheinhessen-fachklinik-mainz.de](http://rheinhessen-fachklinik-mainz.de)

Eine Einrichtung des Landeskrankenhauses (AÖR).

**KOMPETENZ schafft Vertrauen.**

Stand: 12/2019



## FRÜHFÖRDERSTELLE

Unsere Frühförderstelle richtet sich an Familien und Kinder vom Säuglingsalter bis zum vollendeten 7. Lebensjahr.

Unsere Mitarbeiterinnen stehen Ihnen mit regelmäßigen Beratungs- und Förderterminen zur Verfügung, wenn

- a) Sie in Sorge sind, dass Ihr Kind
  - sich nicht richtig entwickelt (Sprache, Bewegung, Spiel)
  - wenig Interesse an seiner Umwelt zeigt oder sehr ängstlich auf Veränderungen reagiert
  - häufig und intensiv schreit
  - auffällig ruhig oder auffällig unruhig ist
  - schlecht schläft
  - schlecht isst
  - einnässt oder einkotet (bei älteren Kindern)
  - Kontaktschwierigkeiten hat
  - aggressiv ist
- b) oder bei Ihrem Kind bereits eine Entwicklungsverzögerung oder eine Krankheit bekannt ist, beispielsweise
  - starke Sehprobleme/Blindheit
  - gestörte Motorik
  - Krampfanfälle
  - Chromosomenstörungen/Syndrome
  - Chronische Erkrankungen mit Auswirkungen auf die Entwicklung



## Unsere Angebote für Kinder und Eltern

Wir untersuchen die Entwicklung Ihres Kindes zur Planung einer entwicklungsgemäßen Förderung.

Wir beraten Sie und begleiten Sie und Ihr Kind. Ihr Kind erhält eine regelmäßige, ganzheitlich-orientierte, heilpädagogische Förderung in den Bereichen

- Spiel
- Wahrnehmung
- Sozialverhalten
- Sprache
- Motorik

Alle für das Kind wichtigen Personen in der Familie können in die Förderung einbezogen werden.

Wir begleiten Sie in der Wahl des geeigneten Kindergartens, bzw. der Schulform. Gemeinsam mit Ihnen informieren wir gerne den ausgewählten Kindergarten über die Förderbelange Ihres Kindes.

Wir organisieren Elterngesprächskreise und vermitteln Elternkontakte. Sprechen Sie uns an!

## Unser Team

Die Mitarbeiterinnen der Frühförderabteilung sind Heil- und Sozialpädagoginnen und Erziehungswissenschaftlerinnen mit Zusatzqualifikationen und besonderen Erfahrungen in den Bereichen

- Psychomotorik
- Unterstützter Kommunikation
- Lösungsorientierter Gesprächsführung
- Entwicklungspsychologischer Beratung
- Marte Meo



## Wenn Sie Ihr Kind vorstellen möchten

Alle Kinder, bei denen Entwicklungsauffälligkeiten bestehen, haben Anrecht auf eine pädagogische und psychologische Frühförderung. Je früher eine Störung der Entwicklung oder eine neurologische Erkrankung erkannt wird, um so besser kann ein Kind behandelt werden. Ihr Haus- oder Kinderarzt stellt Ihnen im Bedarfsfall eine Überweisung für die Vorstellung Ihres Kindes bei uns aus. Die Beratung und die Frühförderung sind für Sie und Ihr Kind immer kostenlos.

## Anmeldung und Terminkoordination

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an unsere Anmeldung zu folgenden Zeiten:

**Montag – Freitag 8 – 16 Uhr ,Telefon (0 61 31) 3 78-20 00**

Die nichtmedizinische Frühförderung ist keine Leistung der gesetzlichen Krankenkasse, sondern wird nach Problemlage von den Sozialämtern oder Jugendämtern finanziert.

Wenn unser ärztlicher Dienst die nichtmedizinische Frühförderung für notwendig erachtet, wird in einem Termin ein Formular zur Beantragung der Frühförderung ausgefüllt und das Vorverfahren eröffnet. Zusätzlich zu Ihrem Antrag erstellen wir einen Förderplan. Dieser wird zusammen mit Ihrem Antrag dem zuständigen Amt zur Kostenübernahme zugeleitet. Von dort erhalten Sie die Kostenzusage. Dies dauert etwa 4 Wochen. Dann können wir mit der Frühförderung bei Ihrem Kind beginnen.